STADT BENSBERG · BEBAUUNGSPLAN NR. 42/4

Katasterplanzeichen

Bestand

- Achse der Straßenbahn
- Bordstein
- Straßeneinfassung
- Straßenbeleuchtung (Elektr. / Gas)
- Einsteigeschacht
- Kappe (Schutte)
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant

Bestand

- Gebots- Warn- und Hinweiszeichen
- 14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung
- W unterird. Leitung (hier Trinkwasserleitung)
- ü ü ü oberird. Leitung (hier Hochspannungsleitung)
- Kanalleitung
- Schule öffentl. Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Überdachung

- S Satteldach
- W Walmdach
- P Pultdach
- M/S Mansardendach
- F Flachdach
- I II III Zahl der Vollgeschosse
- Mauer
- 58,7 vorhandene Höhenlage über NN

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Gemarkung REFRATH Flur 25

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzzonen
- Lärmschutzzonen
- Überschwemmungsgebiet
- Versickerungsgebiet
- Natur- Denkmal
- Fernmeldewerk
- Schutzstz.
- Sicht-
- Flugsicherung

Rechtliche Festsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung)

- Verkehrsflächen – Straßen
- öffentliche Parkflächen
- Einrichtungen und Anlagen für
- Grünflächen
- Flächen des Gemeinbedarfs
- Sichtdreieck
- Vorgarten
- Waldfläche
- Landwirtschaftliche Nutzflächen
- Überbaubare Flächen

- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Abgrenzung der Baugebiete untereinander

- GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4
- GFZ (1,6) Geschoßflächenzahl z.B. 1,6
- BMZ (3,0) Baumassenzahl z.B. 3,0
- III Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) z.B. III
- III (III) Zahl der Vollgeschosse (zwingend) z.B. (III)
- g Geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- ED (Einzel- u. Doppelhäuser zulässig)
- E nur Einzelhäuser zulässig
- D nur Hausgruppen zulässig
- a Traufe
- c Giebel
- Absolute Höhenlage

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Die vorliegende Plangrundlage ist ~~ist eine Abzeichnung~~ ~~Fotografierung des Katasterblattes~~ ~~Die Katasterblätter~~ entstanden im Jahre 1965 im Maßstab 1:500 durch ~~Neufortführung~~ ~~Umformung~~ ~~Neuvermessung~~. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude).

Die vorliegende Plangrundlage wurde z.T. neu kartiert – nach einwandfreien Forst-Vermessungen (Nr. 59 FA III) – nach einer Teilneuvermessung – und unter Verwendung von Forst-Vermessungen (wesentliche Neuvermessg.) ~~nach erster Neuvermessung~~ ~~grenzfreigeht~~ und ~~nach Plan~~.

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.

Köln-Deutz, den 12.1. 1973

Siegel

gez. Dr. Kühnhausen

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch einwandfrei ist.

Köln-Deutz, den 18.1. 1973

Siegel

gez. Dr. Kühnhausen

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Köln-Deutz, den 19.1. 1973

Siegel

gez. Dr. Kühnhausen

Entwurfsbearbeitung

Bensberg, den 16.1. 1973

Stadtvermessungsamt

i.V. Wiesemann

Ausgefertigt

BENSBERG, den 16.1.73

Siegel

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Bensberg, den 23.5. 1974

Der Stadtdirektor

i.V. Beckmann

(Dienstsiegel)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bensberg vom 31.1. 1973 aufgestellt worden.

Bensberg, den 2.2. 1973

gez. Dr. Müller Frank Bürgermeister

gez. Burgmer Ratsherr

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom 12.3. 1973 bis 12.4. 1973 öffentlich ausgelegen.

Bensberg, den 16.4. 1973

Der Stadtdirektor

gez. i. A. Hahnemann

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Bensberg am 16.5. 1973 als Satzung beschlossen worden.

Bensberg, den 18.5. 1973

Bürgermeister

gez. Dr. Müller Frank

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12.12. 1973 genehmigt worden.

Köln, den 12.12. 1973

Der Regierungspräsident Im Auftrage:

gez. Müller

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 24. 1. 1974 erfolgt.

Bensberg, den 25. 2. 1974

Der Stadtdirektor

i. A.

gez. Hahnemann

Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (1) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbindg. mit § 4, 1 DVO zum BBauG vom 29.11. 1960 (GV. NW. 1960, S. 433)

Maßstab 1:500

3. Ausfertigung

Bab.-plan 42/4

Schrank 1 hinten